

# MAKILE - Ein Nolli-Plan für Mannheim

Seminar

**WiSe  
2025**

**Fachgebiet  
Städtebau**

**FB06.091**

D-1.2-20, D-2.0-42, D-2.0-01

**Vertical Seminar**

Betreuer

**Stefan Rettich**

Ort

**ASL Neubau, R0105**

Seminar

**mittwochs, 10 – 13 Uhr**

Die Frage, was öffentliche Räume sind, stellt sich immer wieder aufs Neue – und es ist auch eine Generationenfrage. Aktuell zeigt sich dieser Wandel am Beispiel unserer Kirchen, die im traditionellen Sinne als öffentlich zugängliche Gebäude gelten. Wegen des Mitgliederschwunds stehen beide Konfessionen vor dem schmerzhaften Schritt, sich von vielen Kirchen und Gemeindehäusern trennen zu müssen. Das Seminar befasst sich mit den ev. Kirchen in Mannheim und fragt nach deren Neuprogrammierung im Sinne einer veränderten Öffentlichkeit. Zum zweiten soll die Perspektive der jüngeren Generation einfließen. Über eine Selbstbefragung werden öffentliche Räume identifiziert, die aktuell nicht als solche wahrgenommen werden. Ausgangspunkt bildet der Nolli-Plan, eine Karte von Rom, in der neben den öffentlichen Freiräumen auch die Grundrisse öffentlicher Gebäude eingetragen sind.

*Bild: Europan18 Ausserreibung Speichersdorf*

Giambattista Nolli (1701-1756): La Pianta Grande di Roma, 1748

**BA/MA**

# MAKILE -

## Ein Nolli-Plan für Mannheim

D-1.2-20, D-2.0-42, D-2.0-01	<b>Vertical Seminar</b>
BetreuerInnen	<b>Stefan Rettich</b>
Ort	<b>ASL Neubau, R. 0105</b>
Zeit	<b>Mittwochs, 10 Uhr</b>

### THEMA

Die Frage, was öffentliche Räume sind und wie sie sich definieren lassen, stellt sich immer wieder aufs Neue – und es ist auch eine Generationenfrage. Aktuell zeigt sich dieser Wandel am Beispiel unserer Kirchen, die im traditionellen Sinne als öffentlich zugängliche Gebäude gelten. Wegen des Mitgliederschwunds stehen beide Konfessionen vor dem schmerzhaften Schritt, sich von vielen Kirchen und Gemeindehäusern trennen zu müssen.

Das Seminar befasst sich mit den evangelischen Kirchen in Mannheim und fragt nach deren Neuprogrammierung im Sinne einer veränderten Öffentlichkeit. Zum zweiten soll die Perspektive der jüngeren Generation einfließen. Über eine Selbstbefragung werden öffentliche Räume identifiziert, die aktuell nicht als solche wahrgenommen werden. Ausgangspunkt bildet der sogenannte Nolli-Plan, eine Karte von Rom, in der ergänzend zu den öffentlichen Freiräumen auch die Grundrisse aller öffentlich zugänglichen Gebäude eingetragen sind. Im Seminar werden die Grundlagen für einen aktualisierten Nolli-Plan theoretisch und zeichnerisch erarbeitet und auf die Stadt Mannheim angewendet.

### HINTERGRUND & PARTNER

Ein aktuelles Forschungsprojekt am FG Städtebau (MAKILE) befasst sich u.a. mit dem Strukturwandel des kirchlichen Gebäudebestands in Mannheim. Dazu gehören neben den Kirchen selbst auch Gemeindehäuser und Pfarrhäuser. Darüber bestehen enge Arbeitskontakte sowohl mit der Stadt Mannheim als auch mit der Evangelischen Kirche Mannheim (EKMA). Über den Austausch mit beiden Partnern können im Seminar Kenntnisse gewonnen werden, welche Probleme dies bei beiden Akteuren hervorruft, aber auch, welche Potenziale für die Stadt und den öffentlichen Raum entstehen können, wenn die Transformationen strategisch klug und mit gut überlegten Folgenutzungen umgesetzt werden. Die Seminarteilnehmer\*innen erhalten auf diese Weise einen konkreten Einblick in eine Planungsaufgabe, die sich in ganz Deutschland stellt und können über den Austausch die Perspektive einer neuen Generation von Architekt\*innen und Stadtplaner\*innen in den Diskurs einbringen.

Ein Zweiter Partner des Projekts ist der BDA Hessen, der im Rahmen der World Design Capital eine Ausstellung in Frankfurt plant, mit dem Arbeitstitel „Öffentlich – Räume der Stadt für alle“. Unser Seminar ist eingeladen, die Ergebnisse dort auszustellen. Dafür stehen auch Mittel für einen externen Impuls zur Verfügung: Der Szenograf, Designer und Urbanist Thomas Rustemeyer (<https://www.studiorustemeyer.com>) wird mit uns einen Workshop durchführen, um zu reflektieren, was heute ein Nolli-Plan sein könnte, wie dieser grafisch dargestellt werden kann und wie die Seminarergebnisse in der Ausstellung gezeigt werden könnten. Thomas Rustemeyer hat zahlreiche Ausstellungen umgesetzt, u.a. im Vitra-Design-Museum sowie die zentralen Ausstellungen der IBA Heidelberg und der IBA Thüringen.

### EIN NEUER NOLLI-PLAN – Methodik

Im Seminar werden zunächst Fragen und Themen von Öffentlichkeit und öffentlichen Räumen gestellt und verhandelt. Dazu werden u.a. Quellen zum historischen Nolli-Plan ausgewertet, aber auch über die bereits oben genannte Selbstbefragung neue Formen von Öffentlichkeit identifiziert und diskutiert. Eine zweite Ebene bildet die zeichnerische Auseinandersetzung mit den Kirchen Mannheims. Über das Medium der Zeichnung sollen die Gebäude und Orte erfahren, verstanden und verglichen werden. Daraus lassen sich Potenziale ableiten und mögliche Folgenutzungen im Sinne einer neuen Öffentlichkeit entwickeln. In dieser Phase ist ein Austausch mit den Akteuren in Mannheim geplant.

Die dritte Phase dient der Synthese der beiden Näherungsweisen und soll in einem Neuen Nolliplan für Mannheim münden, unterstützt durch Thomas Rustemeyer.

# MAKILE -

## Ein Nolli-Plan für Mannheim

D-1.2-20, D-2.0-42, D-2.0-01	<b>Vertical Seminar</b>
BetreuerInnen	<b>Stefan Rettich</b>
Ort	<b>ASL Neubau, R. 0105</b>
Zeit	<b>Mittwochs, 10 Uhr</b>

### CURRICULUM

### Mittwochs 10.00 – 13.00 Uhr

<b>01</b>	<b>Do. 16. Oktober</b>	<b>Einführung &amp; Ausgabe der Aufgabenstellung</b>
02	Mi. 22. Oktober	Vortrag – Zukunft von Kirchengebäuden
03	Mi. 29. Oktober	Input Mappings und Grafische Darstellung
04	03.-07. November	<i>Kompakt- und Exkursionswoche</i>
05	Mi. 12. November	Nolli gestern und heute – Sicht der Seminarteilnehmer*innen
<b>06</b>	<b>Mi. 19. November</b>	<b>BDA-Symposium DA / Exkursion MA</b>
07	Mi. 26. November	Individuelle Rücksprachen
08	Mi. 03. Dezember	Individuelle Rücksprachen
<b>09</b>	<b>Mi. 10. Dezember</b>	<b>Pin-Up-I / Alle Ev. Kirchen Mannheims</b>
<b>10</b>	<b>Mi. 17. Dezember</b>	<b>Ein Nolliplan für Mannheim – Workshop mit Thomas Rustemeyer</b>
	20. Dez. – 11. Jan.	<i>Weihnachtspause</i>
11	Mi. 14. Januar	Individuelle Rücksprachen
<b>12</b>	<b>Mi. 21. Januar</b>	<b>Pin-Up-II / Ein Nolli-Plan für Mannheim</b>
13	Mi. 28. Januar	Individuelle Rücksprachen
14	Mi. 04. Februar	Seminar / Gemeinsame Diskussion
15	09. – 13. Februar	<i>Rundgang mit Abschlussdiskussion</i>
	<b>Fr. 06. März</b>	<b>Abgabe</b>

### TERMINE

Das Seminar findet mittwochs von 10 – 13 Uhr in Präsenz statt. Erforderliche Online-Termine, werden ebenfalls mittwochs ab 10 Uhr abgehalten, unter folgender Einwahl:

Titel: STB\_Lehre

<https://uni-kassel.zoom-x.de/j/93560761010>

Meeting-ID: 935 6076 1010

### DATENAUSTAUSCH

Für den Austausch der Daten ist ein Dropbox-Ordner eingerichtet, der laufend aktualisiert wird:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/x7yj8v7zs9d2amo3wrkks/Alo2Gf9Pol92BFGvXORQkYg?rlkey=cmbnjq7ezijr-7031nudqkz7m7&dl=0>